

Geographie studieren in Erlangen

Kulturgeographie, Physische
Geographie und Lehramt

M.Sc. Martin Häusser



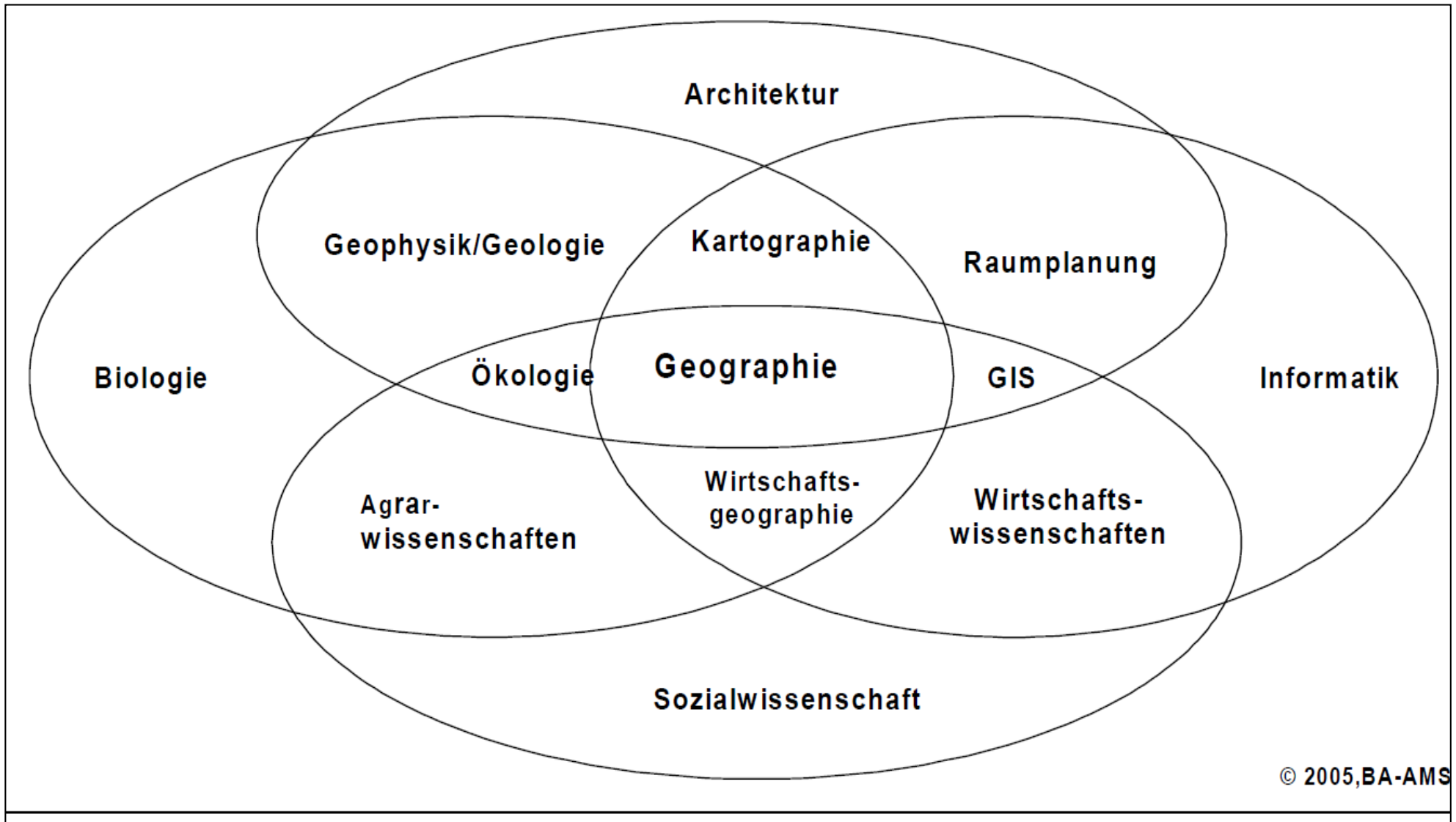


„Geografie hat nichts mehr mit der verstaubten Landeskunde zu tun. Geografie untersucht die **Automobilindustrie in Shanghai**, die **bodenwühlenden Kleinsäuger in der Mongolei**, die **Küstenentwicklung in Dubai** oder die **lufthygienische Situation in Nordrhein-Westfalen.**“

SPIEGEL
ONLINE

Frankfurter Allgemeine
hochschulanzeiger.de

„[Es gibt] kleinere und größere Nischen für **geowissenschaftliche Allrounder**. In Patentanwaltskanzleien ebenso wie in der **Standortplanung** größerer Unternehmen oder bei **Versicherungen**. Mit dem Job des „Immobilien-Researchers“ etablieren sich Geographen neuerdings erfolgreich in der gewerblichen **Immobilienwirtschaft.**“



© 2005,BA-AMS

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) 2005



Geographie

Physische Geographie

vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.

Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- Digitale Geographie, usw.



Regionale Geographie (Area/Regional Studies)



Geographie

Physische Geographie

vor allem

- **Geomorphologie**
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Flächenspülung
und Akkumulation
(Süd-Limburg / NL)

Namib (Namibia)



Khurdopin
Glacier
(Karakorum)



Geographie

Physische Geographie

vor allem

- Geomorphologie
- **Bodengeographie**
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Pseudogley-
Parabraunerde



Stagnogley



Oasenboden
(Tozeur, Tunesien)



Geographie

Physische Geographie

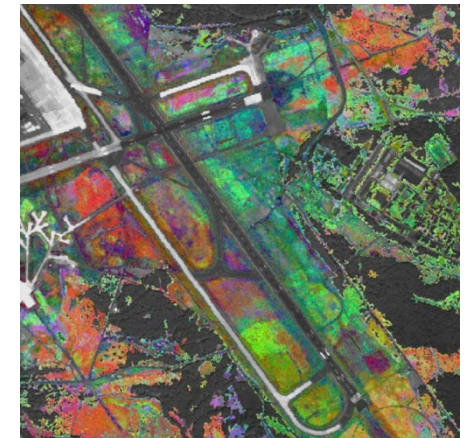
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- **Biogeographie**
- Geoökologie
- Klimatologie
- Glaziologie

usw.



Klimageschichte (Hochasien)



Naturschutzmonitoring (NRW)



Trockenwald-Veränderung
(Miombo, südl. Afrika)



Geographie

Physische Geographie

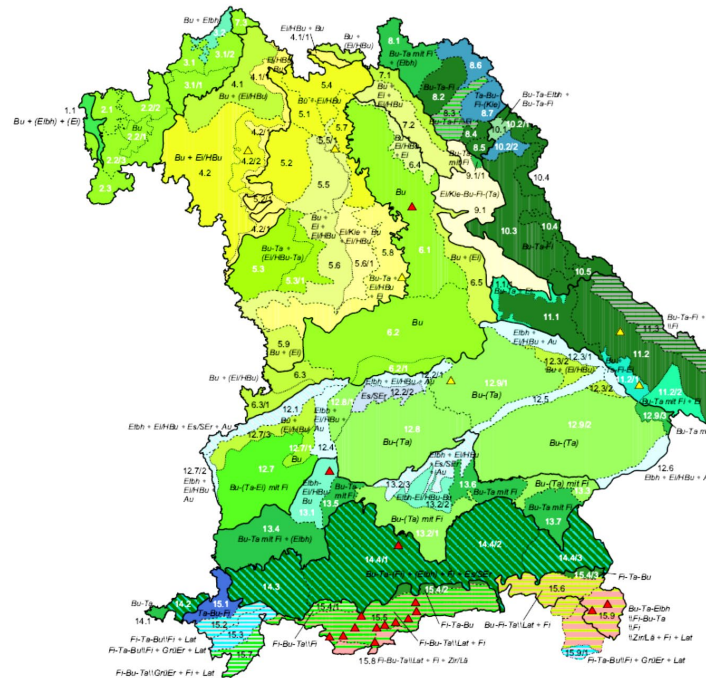
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- **Geoökologie**
- Klimatologie
- Glaziologie

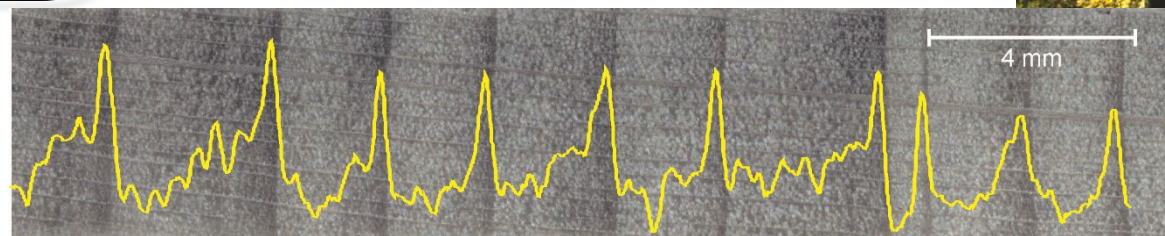
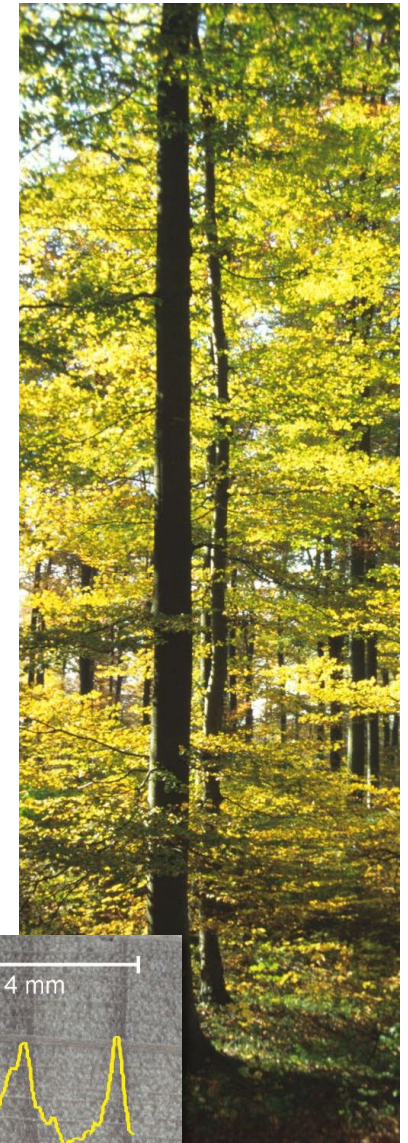
usw.

Regionale natürliche Waldzusammensetzung Bayerns

Überarbeitete Fassung 2001, bearbeitet von der Bayerischen Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft: H. Walentowski, H.-J. Guider, C. Köllig, J. Ewald, W. Türk



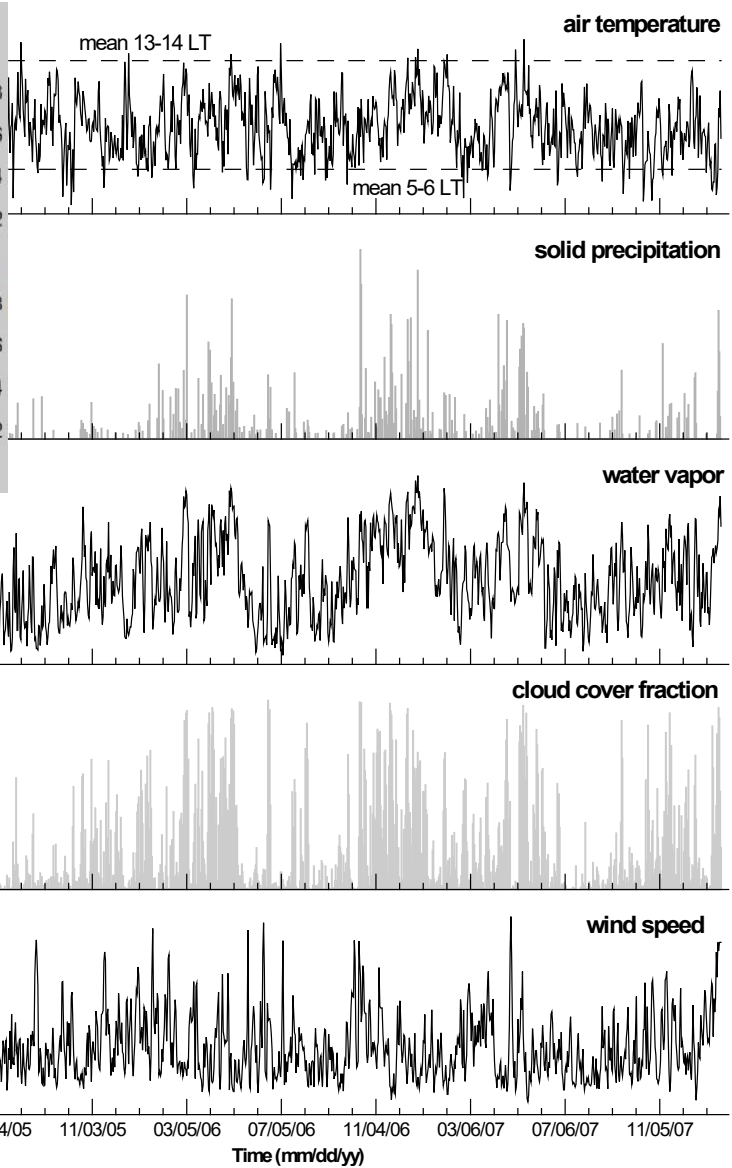
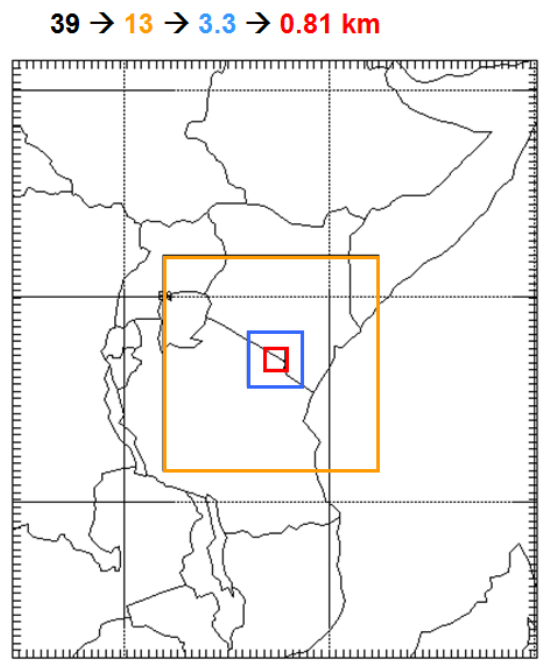
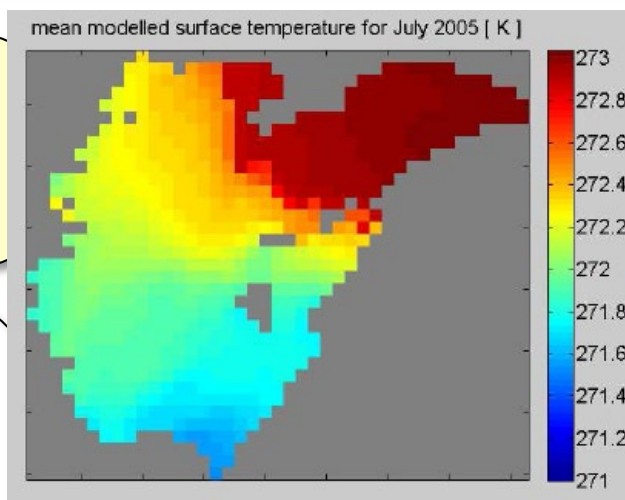
Auswirkungen klimatischer Extremjahre auf Waldökosysteme



Geographie

Physische Geographie

- vor allem
- Geomorphologie
 - Bodengeographie
 - Biogeographie
 - Geoökologie
 - **Klimatologie**
 - Glaziologie
- usw.





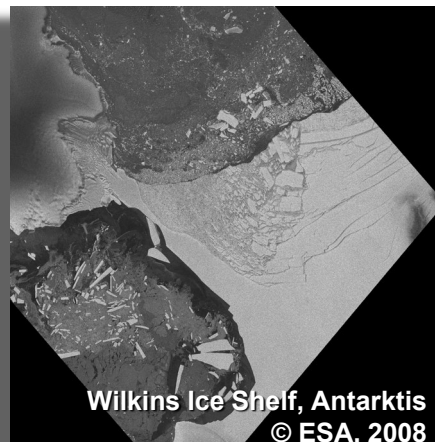
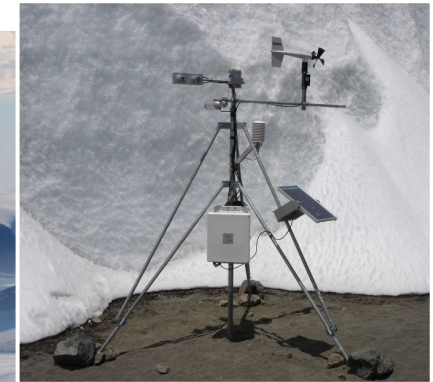
Geographie

Physische Geographie

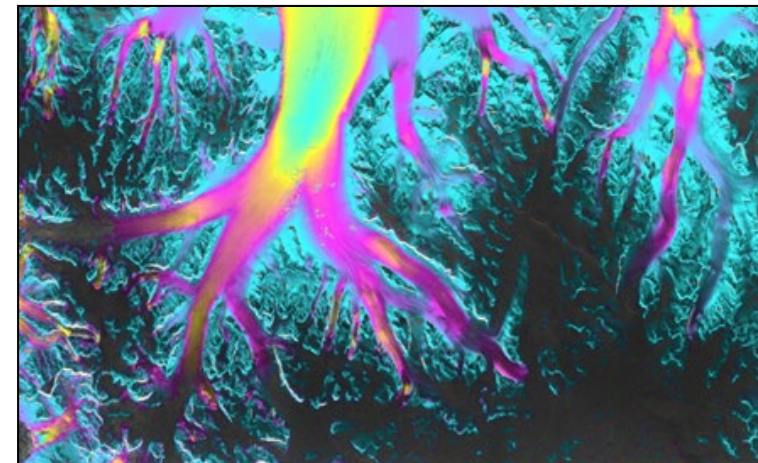
vor allem

- Geomorphologie
- Bodengeographie
- Biogeographie
- Geoökologie
- Klimatologie
- **Glaziologie**

usw.

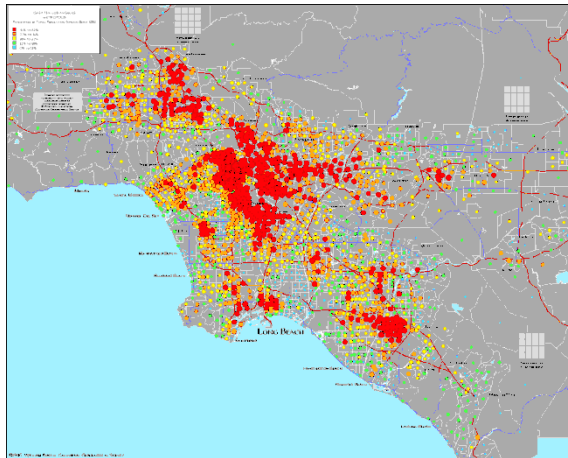


Wilkins Ice Shelf, Antarktis
© ESA, 2008

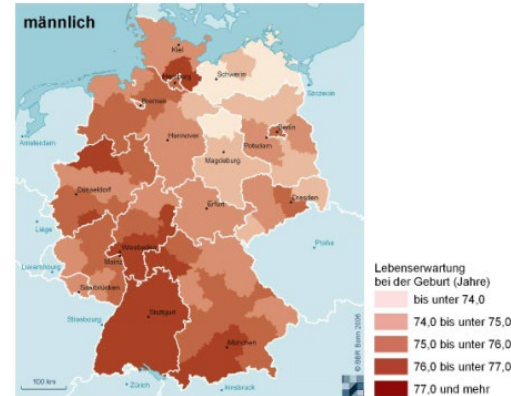




Geographie



Regionale Muster der geschlechtsspezifischen Lebenserwartung im Jahr 2003



Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- **Bevölkerungs-/Sozialgeogr.**
- Urban Studies
- Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- Digitale Geographie, usw.





Geographie



Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- **Urban Studies**
- Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- Digitale G



Covent Garden (London)





Pottenstein (Fränk. Schweiz)

Geographie



Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- **Ländliche Räume/
Regionalentwicklung**
- Entwicklungsforschung
- Wirtschaftsgeographie

Politische Geographie



Allgäu (Google Earth 28.10.08, Google Maps 10.10.11)





Geographie



Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
- **Entwicklungsforschung**
- Wirtschaftsgeographie
- Politische Geographie
- Digitale Geographie, usw.



Diamantenmine
(Orapa, Botswana)

Geographie

Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

vor allem

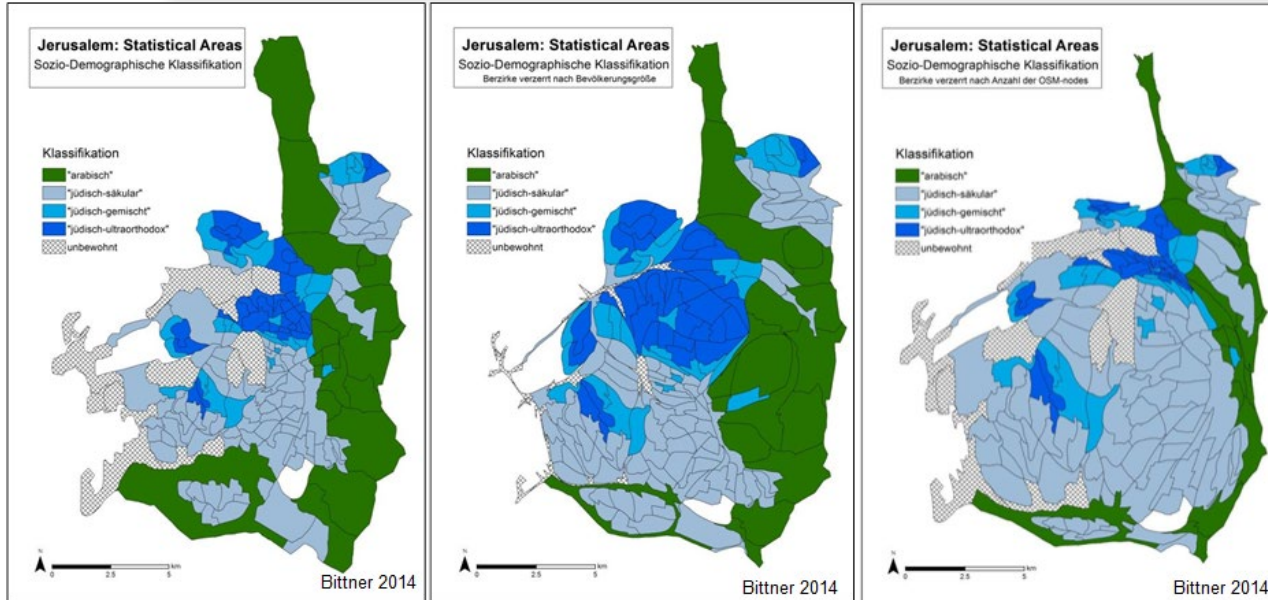
- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
- Urban Studies
- Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
- Entwicklungsforschung
- **Wirtschaftsgeographie**
- Politische Geographie
- Digitale Geographie, usw.



Schuhputzer (Mexico City)

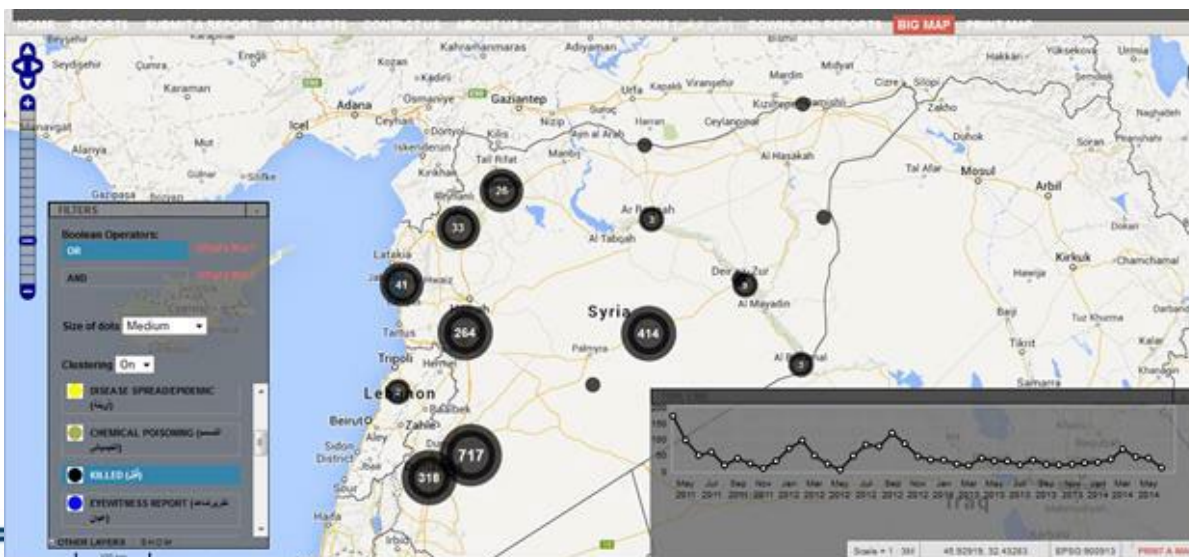


Geographie



Kulturgeographie (Anthropo-, Humangeographie)

- vor allem
- Bevölkerungs-/Sozialgeogr.
 - Urban Studies
 - Ländliche Räume/
Regionalentwicklung
 - Entwicklungsforschung
 - Wirtschaftsgeographie
 - **Politische Geographie**
 - Digital





Franken:

- Wirtschaftsstrukturen
- Innenstadtmanagement
- Stadt-Umland-Beziehungen
- Stadtklima
- Klimaschutz und -anpassung
- Landnutzungswandel ...



Outreach forum 1.5





„Orient“, Zentral- und Südasiens:

Transformationsprozesse
Konfliktforschung
Existenzsicherung
Klimawandel & Klimarekonstruktion
Gletscher
Ökosystemforschung ...





Südliches & östliches Afrika:

Ökosysteme

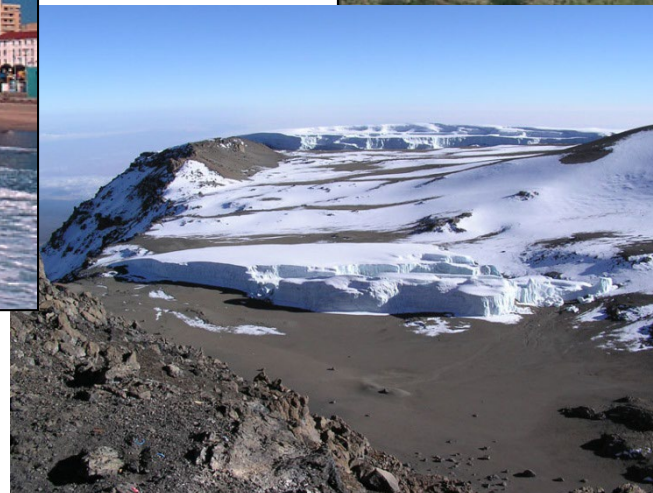
Klimawandel

Dürre

Stadtentwicklung

Überlebenssicherung

AIDS





Lateinamerika:

Klima- & Vegetationsdynamik

Naturgefahren

Landnutzungswandel

Gletscher

Klimawandel & Klimarekonstruktion



Polargebiete:

Klimawandel & Auswirkungen auf marine und terrestrische Ökosysteme

Gletscher, Schelfeis & Eisschilde

Beiträge zum Meeresspiegelanstieg





- Geographische Entwicklungsforschung
- Hochgebirge & Polargebiete
- Biogeographie
- Paläoklima- und Klimaforschung
- Stadtforschung und Regionalentwicklung
- Politische Geographie u. Sozialgeographie
- Digitale Geographien





B.A. Kulturgeographie

B.Sc. Physische Geographie

B.A. Kulturgeographie (als Zweitfach – Phil. Fak.)

Lehramt Gymnasium oder Realschule

(Grund- und Hauptschule am Dept. Didaktik in Nürnberg)

Geographie + ein weiteres Hauptfach

Schwerpunkt: eher Kulturgeographie, aber nicht Bedingung!

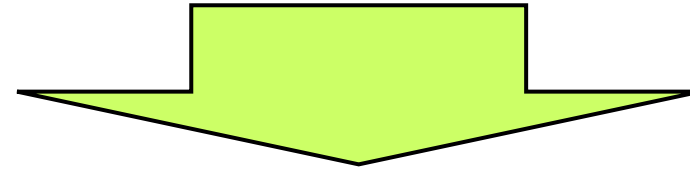
M.A.- und M.Sc.-Studiengänge

derzeit etwa 1.200 Studierende



B.A. Kulturgeographie

B.Sc. Physische Geographie



Ziel:

„Sie werden in die Lage versetzt, sich aktiv und kompetent an der Lösung raumbezogener gesellschaftlicher und ökologischer Problemstellungen zu beteiligen.“

- berufsqualifizierend
- bei überdurchschnittlichem Abschluss **Master-Studium** empfohlen!



2 Semester

B.A. Kulturgeographie
B.Sc. Physische Geographie
Orientierungsphase

Neuorientierung

4 Semester

B.A. Kulturgeographie
B.Sc. Physische Geographie
Kern- und Abschlussphase

*Bachelorabschluss
anderer Hochschulen*

*Berufstätigkeit,
Weiterorientierung*

4 Semester

M.A. Kulturgeographie
M.Sc. Physische Geographie

M.A. Kulturgeographie

M.Sc. PG: Climate and Environmental Sciences



B.A. Kulturgeographie

B.Sc. Physische Geographie

- berufsqualifizierend
- bei überdurchschnittlichem Abschluss Master-Studium empfohlen!
- deutlicher forschungsorientiert
- Ihren eigenen Interessen entsprechend
- breites Spektrum an Spezialisierungsmöglichkeiten

M.A. Kulturgeographie

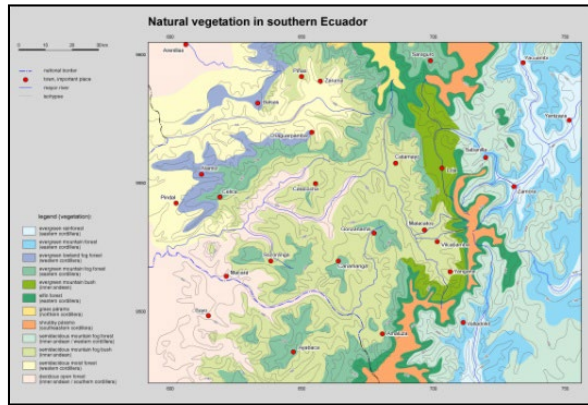
M.Sc. PG: Climate and Environmental Sciences



Vorlesung: Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

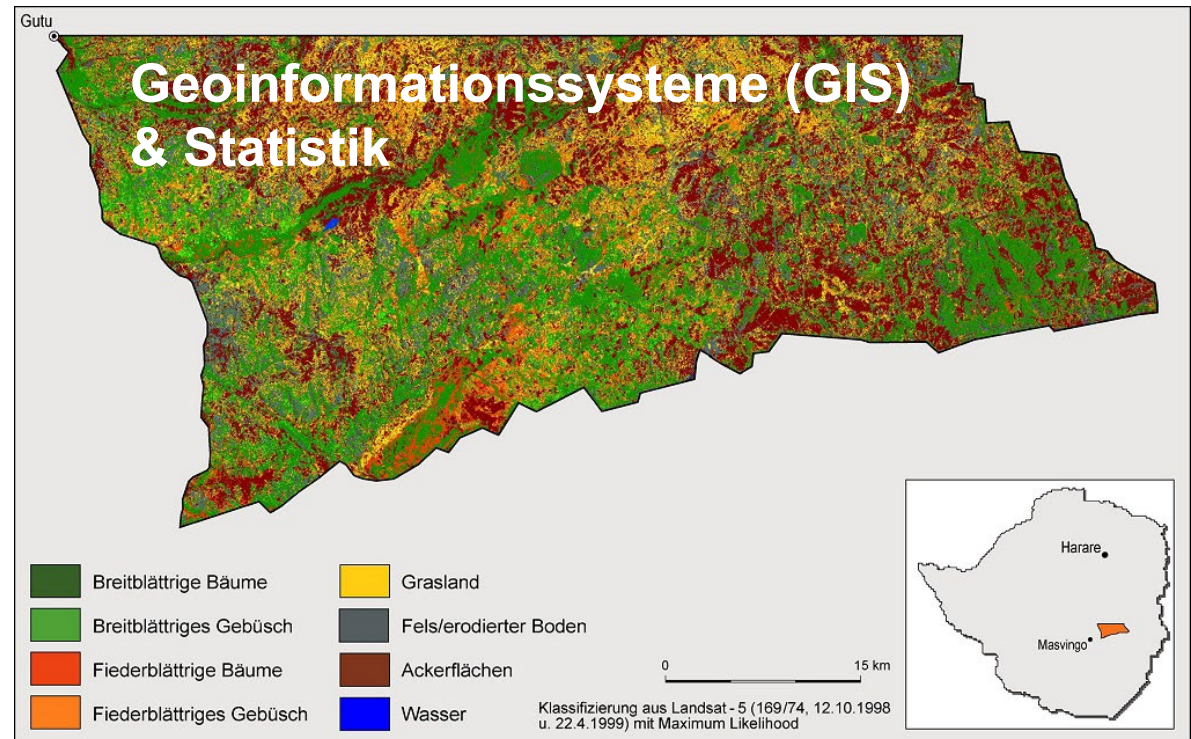
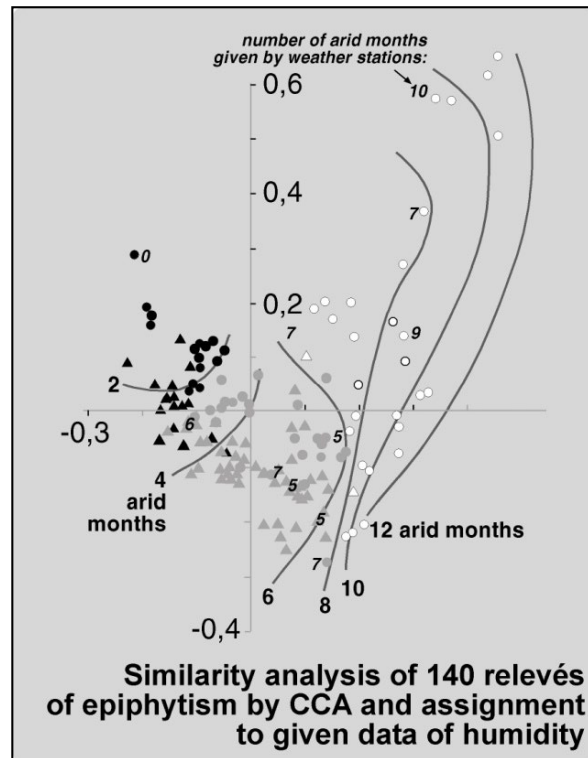
Seminar: Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden;
Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte

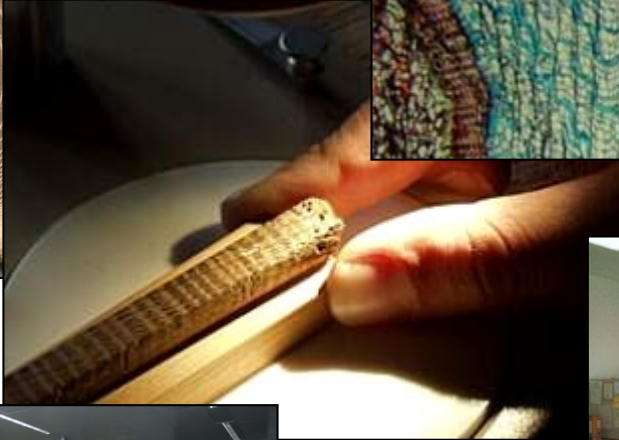




Vorlesung: Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

Seminar: Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden; Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte





Messen im Labor
Modellieren am PC
Datenauswerten und Statistik



Vorlesung: Kompakte, eher frontale Vermittlung des Stoffs im Hörsaal

Seminar: Übung mit *aktiver* Beteiligung der Studierenden;
Referate, Ortstermine, Diskussionsrunden, Spiele, Simulationen, Lektürearbeit, Projekte

Geländeseminare und Exkursionen:

Kennenlernen geographischer Sachverhalte vor Ort,
Erlernen, Einüben und Anwenden praktischer Arbeitsweisen im Gelände





Expertengespräche,
Datenerfassung



Mosambik: Besuch eines Entwicklungsprojekts



Kleine Exkursion: Rhön



Große Exkursion: Island



Institut für Geographie: USA Exkursion 2007 - Mozilla Firefox
Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe
http://www.geographie.uni-erlangen.de/projects/usa/themen/geomorph/yellowstone/yellowstone.html

USA 2007 VEREINIGTE STAATEN - GETRENNTE WELTEN?

HOME THEMEN ÜBER UNS IMPRESSUM LINKS

Yellowstone National Park - Vulkanismus zum Anfassen

STADTENTWICKLUNG
LÄNDLICHER RAUM
NATURRAUM
**MYTHOS
„WILDER WESTEN“**
SYNTHESE

Der **Yellowstone National Park** (YNP) ist der älteste National Park der USA und weist eine Größe von 3472 square miles (8987 km²) auf. Er liegt in den Bundesstaaten Wyoming (96 %) Montana und Idaho. Das Yellowstone Plateau entstand durch den Einfluss des größten jungen vulkanischen Systems der Erde. Die vulkanischen Aktivitäten, der Park liegt auf einem "Hot Spot", im YNP sind der Motor für die Vielzahl von Phänomenen, die hier auf relativ engem Raum auftreten und so den Park zu etwas weltweit Einzigartigem machen. Der Park wird und wurde aber nicht nur von vulkanischen (Groß-) Ereignissen, die z.B. die Calderen hinterließen, geformt. Die aus dem Vulkanismus entstehenden Folgeerscheinungen, wie die hohe tektonische-, seismische- und thermale- Aktivität, lassen z.B. eindrucksvolle Geysire und Sinterterrassen entstehen, die pro Jahr ca. 3 Millionen Besucher, vor allem in den Sommermonaten Juli, August und September in den Park locken. Dabei kann leicht vergessen werden, welche Gefahren aktiver Vulkanismus birgt. Im folgenden werden die vulkanische Aktivität und die aus ihr entstehenden Phänomene im YNP vorgestellt, wobei auf das Risikopotential, das dabei für den Menschen ausgeht, eingegangen wird.



Yellowstone: Für seine Geysire bekannt
Foto: Simon Froschauer



Sinterterrasse
Foto: Simon Froschauer

Die Calderen im Yellowstone National Park

Der Yellowstone Hot Spot ist heute der aktivste Produzent saurer Magmatite. Die rhyolithischen Magmen sind im Unterschied zu den basaltischen Magmen hoch explosiv. Bei einer Eruption



Caldera-Rand

Präsentation,
Wissenstransfer





Luftbild des Gebietes mit integriertem Entwurf

Historischer Hintergrund und Grundprinzip

Schwarzplan M 1:10000

U-Bahn Schemanschnitt

Grünplan M 1:10000

OPNV Schemansplan M 1:10000

STADT DER ZUKUNFT 2050 INTERDISZIPLINÄRE STUDENTENWETTBEWERB AR BERGHOFER, NEBERICH, BILDERSCHNEIDER, GEO, LEHNER, SCHMIDT



Planen, entwerfen,
zur Diskussion stellen





Lehramt

Beratungsunternehmen, Consultants,
Planungsbüros

Stadtplanungsämter, Regionalmarketing

Unternehmen der Umwelttechnologie

Entwicklungszusammenarbeit

... und, und, und

**Sehr vielfältig, weil:
Regionalkompetenz und...
Spezialisten fürs Ganze!**



Die Tätigkeitsfelder von Geographen

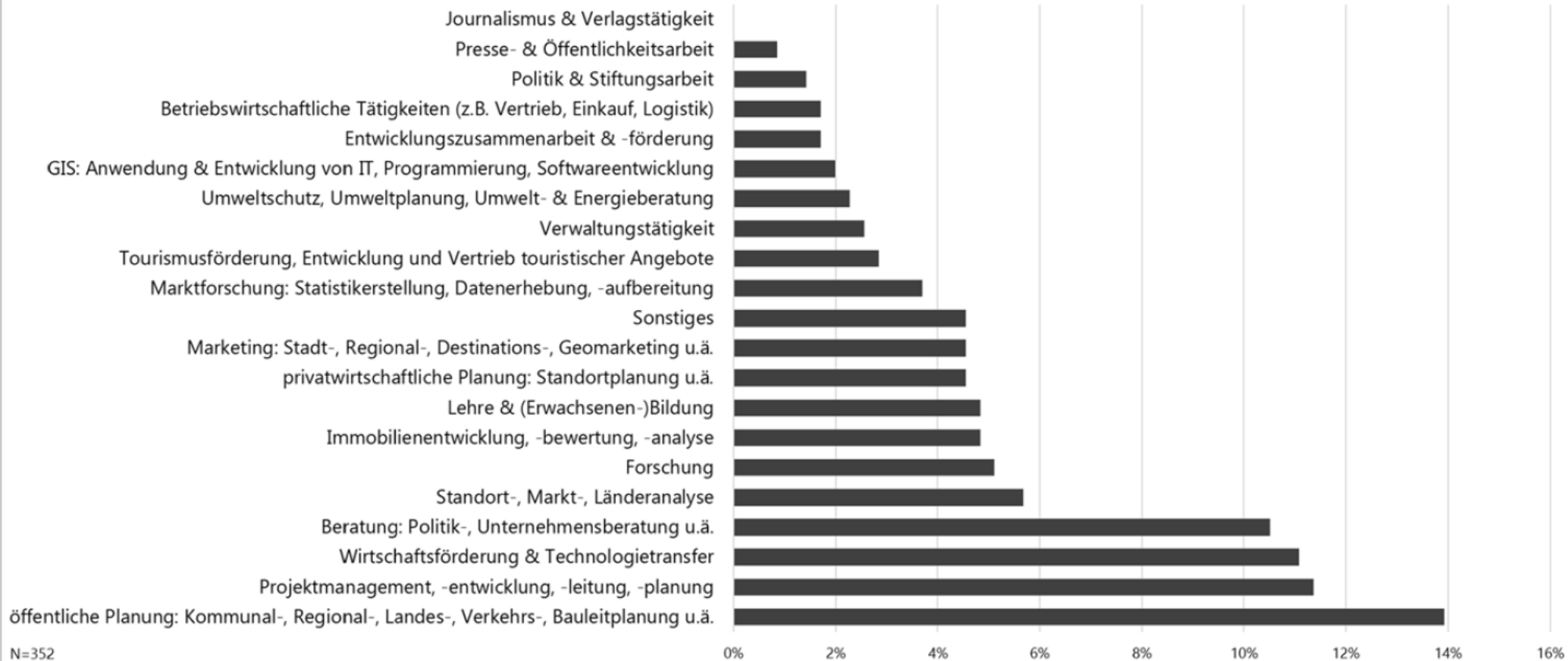




Abbildung 6: Dauer der Arbeitssuche

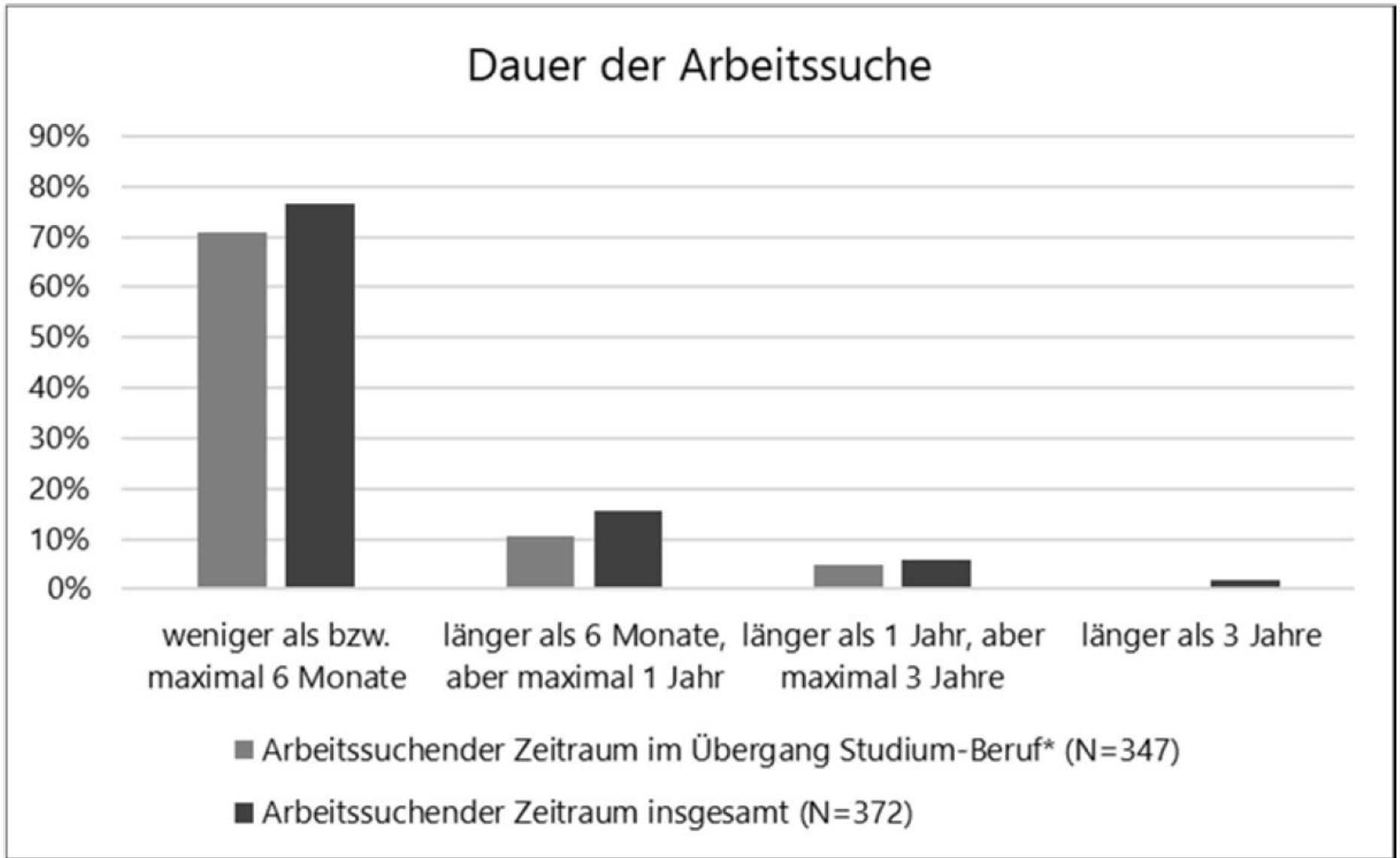
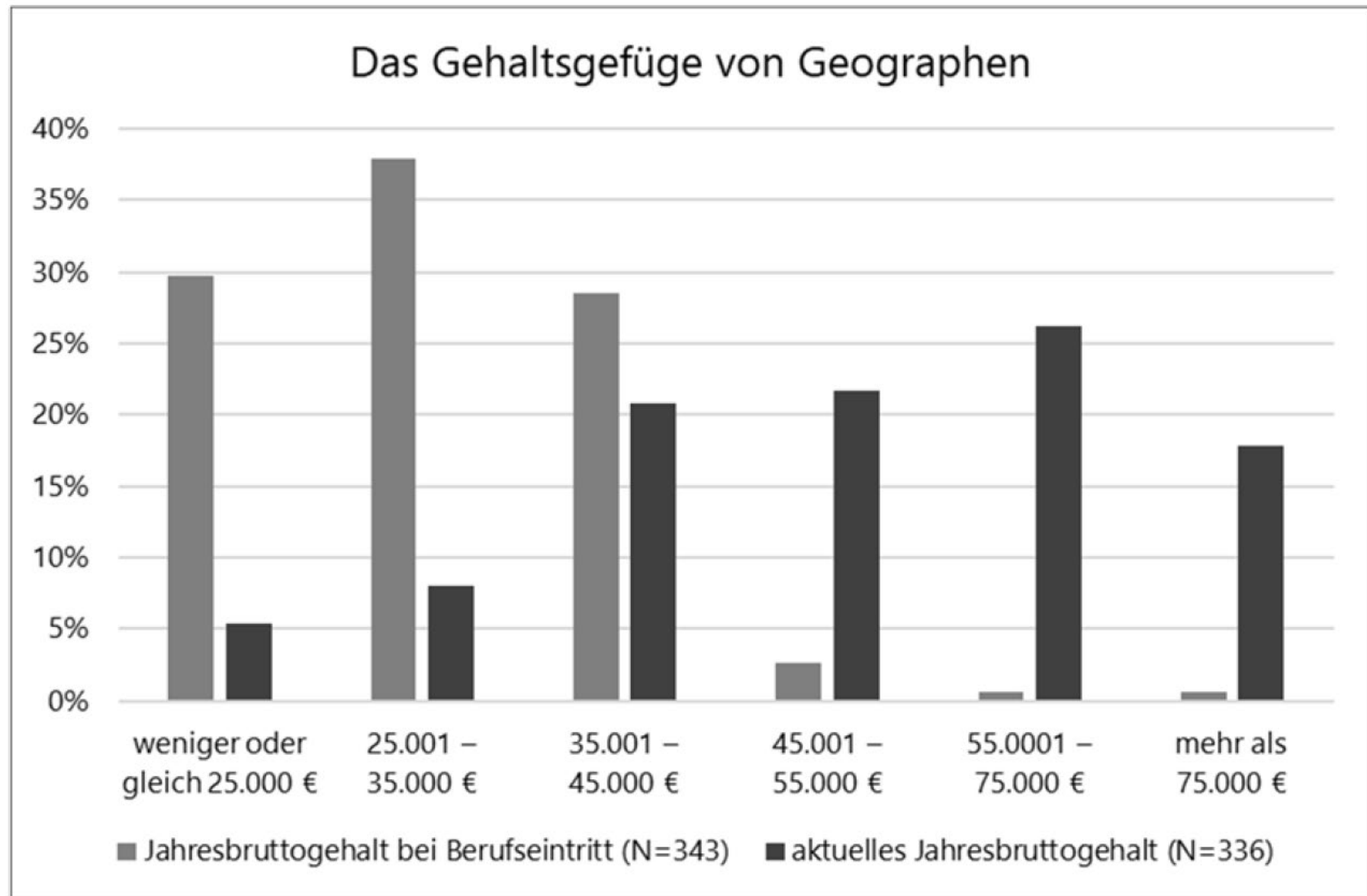


Abbildung 8: Die Entwicklung der Gehälter





www.geographie.uni-erlangen.de



Geographie
studieren?